

2015-11-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 10.09.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Teilnehmer: Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Gleichmann, Herr Schuck, Herr Natho

Gäste: Herr PHM Kersten, Herr PHM Obersteiner

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass alle Unterlagen für die Sitzung form- und fristgerecht gestellt wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2015

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift liegen nicht vor.
Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:5:0:0

4 Information des Vorsitzenden des HV Meinsdorf e.V. über den Stand der Vorbereitung "Erntedankfest"

Herr Koroll, Vorsitzender des HV Meinsdorf e.V., informierte über die Vorbereitungen zum Erntedankfest am 19.09.2015 in Meinsdorf. Die Plakate werden am 11.09.2015 ausgehangen. Weitere Informationen zum Programm hängen in den Schaukästen aus.

Herr Dreibrodt wies auf eine Programmänderung des Erntedankfestes hinsichtlich des Fassbieranstichs hin. Dieser findet in diesem Jahr nicht statt. Demnach wird es kein Freibier am Festtag für die Helfer, wohl aber Flaschenbier am Vortag zum Dank, geben.

Herr Koroll weist auf eine wünschenswerte Polizeipräsenz hin
Herr PHM Kersten hat am Tag des Erntedankfestes Dienst und sicherte zu, Kontrollen an diesem Tag in Meinsdorf vorzunehmen.

Herr Dreibrodt wies weiterhin darauf hin, dass es eine mögliche Unstimmigkeit bzgl. der ersten Erwähnung des Ortes Meinsdorf gebe.
Dies müsse jedoch noch abgeklärt werden.
Er informierte hierhingehend, dass Herr Dr. Kreisler vom Stadtarchiv und Frau Dreibrodt am kommenden Mittwoch einen Termin zur Einsichtnahme des Schriftstücks mit der eventuellen erstmaligen Erwähnung des Ortes Meinsdorf um 1480/1481 statt 1541 im Landesarchiv vereinbaren konnten.

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Dreibrod

- Es wurde eine Anfrage zum Einsatz der zwei AGH-Kräfte bzgl. der Hilfestellung zur Vorbereitung und Durchführung des Erntedankfestes gestellt. Frau Jaquet teilte Herrn Dreibrod mit, dass das Jobcenter diese Anfrage positiv beantwortet hat. Die Arbeitszeitverlagerung der AGH-Kräfte erfolgt in Abstimmung mit dem Vorarbeiter.
- Er habe im Verteiler einen Brief von Frau Ilona Scharner, Tulpenweg bekommen. Im Schreiben wurde sich über den Zustand des Europadorfteichs beschwert. Dieser sei mit Schilf zugewachsen und es liegen Äste im Teich. Hauptadressat des Schreibens war der Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel. Siehe dazu Stellungnahme des Fachamtes zu Pkt. 7 der Ortsbegehung vom 04.07.2015
- Ein weiteres Anschreiben von Renate und Volker Schulze, Kreisstraße 70 ist Herrn Dreibrod zugekommen. Hierbei bitten die Verfasser des Schreibens um Überprüfung, ob der Weg vor ihrem Haus wie früher mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung i. H. v. 10 km/h ausgeschildert werden könne. Der besagte Weg befindet sich in Höhe des Teufelssteins nahe Grundstück Fittkau. Vor der Wende war dort eine 10 km/h Beschilderung gegeben, welche nach der Wende entfernt wurde. Weiterhin teilten die Verfasser des Briefes mit, dass eine Ablehnung ihres Begehrens vor einiger Zeit erfolgte.
FL: Um Vereinbarung eines Ortstermin mit der Polizei, Amt 66, Referat 08 und Amt 32 wird gebeten.
Übergabe des Schreibens an Referat 08.
- Er wurde durch Frau Jaquet/EB Stadtpflege darauf hingewiesen, dass an der Koppel der Familie Siebers durch starken Sturm zu Boden gefallene Äste der auf dem Grundstück befindlichen Pappeln den Weg am Freibad Meinsdorf blockieren. Diese sollten durch den Verursacher entfernt werden. Der OR wurde gebeten Kontakt mit der Familie Siebers aufzunehmen.
FL: Der Vorsitzende des STV, Herr T. Klee wird das Gespräch mit der Fam. Siebers führen
- Weiterhin wurde durch den Ortsbürgermeister informiert, dass über das Budget Straßenunterhalt in Ortschaften die Vorschläge aus den Ortschaften vom TBA auf Machbarkeit überprüft wurden. In der Ortschaft Meinsdorf sind sowohl die gewünschte Absenkung des Bordsteins an der Kreuzung Lindenstraße/Bergstraße sowie die Markierung des Bereichs abgelehnt worden (**s. Pkt. 3 der Ortsbegehung Meinsdorf vom 04.07.2015**). Der unbefestigte Seitenstreifen im tulpenweg wird durch Einbringung von Pflaster befestigt.
- Die Anwesenden wurden informiert, dass am 04.07.2015 eine Ortsbegehung stattfand.
- Am 08.09.2015 fand ein Treffen der OBM in Rodleben statt. Herr Dreibrod konnte an diesem nicht teilnehmen.
- Die nächste Sitzung des OR Meinsdorf wurde vom 08.10.2015 auf den **15.10.2015** verlegt.
FL: Information an den Komm. Sitzungsdienst/Änderung Session

5.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- aktuelle EWZ mit HWS in Meinsdorf – Stand 31.08.2015 – 1.549
- Kurzinfo zum Treffen Ortsbürgermeister am 08.09.2015 in Rodleben
- Aufruf zu Spendenmöglichkeit im Rahmen der Flüchtlingsunterstützung in Dessau-Roßlau (s. Flyer im Schaukasten)
- Baustellenkalender Stand 08.09.2015
- Übergabe Alters- und Ehejubiläen August u. September 2015
- Übermittlung von öffentlichen Bekanntmachungen des Stadtrates und der Ausschüsse
- 16. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt Streetz 12.09.2015
- 41. Mildenseer Bauernmarkt/15. Nordmannfest vom 11. – 14.09.2015
- 11. Erntedank- und Angerfest Alten 26.- 27. September 2015

Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

- Übergabe der Unterlagen FNP Stadt Dessau-Roßlau; Auszug OT Meinsdorf sowie Anlagen an OBM – 14.08.2015
FL: Terminvorschlag für die Arbeitsberatung mit Amt 61 zum FNP 15.10.2015; 16.30 Uhr Ganztagschule Meinsdorf (nichtöffentlich)
z. Ktn.: Amt 61

Der OR trifft sich am 12.10.2015 zu einer Beratung bzgl. des FNP.

Herr Schuck merkt an, dass es besser wäre zuerst den Bürger in den FNP einzubringen. Frau Krüger: Das Procedere zum Umgang mit dem FNP wurde in einer E-Mail an die Ortsbürgermeister erläutert.

Jugendamt

- Übergabe BV 125/2015 – Jugendhilfeplanung Dessau-Roßlau, Fachplan Kindertagesbetreuung 2020
Terminvorschlag für Aufnahme auf TO: **15.10.2015**
Auszüge aus o.g. Planung, hier für das nördl. Stadtgebiet werden den OR-Mitgliedern mit der Einladung für den 15.10.2015 ausgereicht.
Die Unterlagen werden mit der Einladung für die OR Sitzung am 15.10.2015 an alle OR-Mitglieder ausgereicht.
z. Ktn.: Amt 51

Amt für Brand-, Katastrophendienst und Rettungsdienst – Anfrage OBM vom 13.08.2015

- zu Einstellung von HHM für Neubau Gebäude FF Meinsdorf
In 2016 sind 60,0 T€ und in 2017 sind 600,0 T€ im HH angemeldet.

Prüfauftrag aus dem Finanzausschuss – Wunsch der Kameraden der FF Meinsdorf – Neubau von 2 Garagen sowie Rekonstruktion des vorhandenen Objektes – wird derzeit vom Amt 37 geprüft.

Anmerkung: Der Prüfauftrag aus dem Finanzausschuss erfolgte am 02.09.2015. Zuarbeiten werden an Amt 37 Hr. Kuhnert geleitet.

Hochbauamt – Anfrage OBM vom 13.08.2015

- zu Anmeldung von HHM für Neubau von Turnhalle Meinsdorf ist für die Jahre 2017/8 erfolgt
Der Neubau von Turnhallen aus STARK III, Förderprogramm EFRE ist nicht gegeben. Aktuell gibt es neue FM-Richtlinien zu STARK III, hier zu ELER.
Die Förderung des Neubaus einer Turnhalle in Meinsdorf wäre wieder möglich. Nach Zusammenstellung der erforderlichen Antragsunterlagen erfolgt die Antragstellung über ELER.
Im November 2015 muss der Antrag durch Amt 65 für das Jahr 2016 erfolgen.

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

Verwaltung:

Offene Anliegen aus der Ortsbegehung vom 04.07.2014

1. Lindenplatz

Beim 2. BA „Aufwertung Grünfläche“ Lindenplatz fehlt noch die Aufstellung der Rundbank (siehe Bild 1). Auf Grund der zur Verfügung stehenden Mittel und entsprechender Angebote kann statt der Rundbank nur eine Halbrundbank finanziert werden. Die Bank ist bestellt und wird nach Lieferung in Absprache mit dem Ref. 08 und dem OR Meinsdorf aufgestellt.

Herr Gleichmann: macht darauf aufmerksam, dass eine Rundbank für das Projekt vorgestellt wurde. .

Frau Krüger: Das Verfahren wurde mit dem FM-Geber abgestimmt. Der Auftrag für das Aufstellen einer Halbrundbank ist ausgelöst.

V: Ref. 08 / fortlaufend

2. Friedhof, Bergstraße/Ländlicher Weg Richtung Mühlstedt

Der Eingangsbereich des Friedhofes (Bereich ca. 0,5 m vor dem Eingangstor) bedarf dringend einer Reparatur der Zuwegung (siehe Bild 2).

In Bearbeitung –
V: EB Stadtpflege
WV 15.10.2015

Auf dem Friedhof ist der Bereich der Urnengemeinschaftsanlage (Wiese) gemäht und gepflegt worden, jedoch der Rest nicht. Hier ist eine Grünpflege erforderlich (siehe Bild 4).

Noch eine kleine Anmerkung zur Friedhofspflege, die UGA wird mit einem Handrasenmäher gemäht und der restliche Friedhof mit einer Mähmaschine, dadurch ergeben sich gelegentlich unterschiede im Aussehen der Rasenmahd. Sprich eine Fläche wird heute gemäht, die andere erst ein zwei Tage später, darauf haben wir leider keinen großen Einfluss, dies obliegt dem Vorarbeiter der Stadtpflege.

Die eingefriedete Urnengemeinschaftsanlage bedarf einer erneuten Rasensaat und entsprechender Pflege (siehe Bild 3).

Im Herbst 2015 erfolgt die Herstellung der Ablageflächen am UGA.

Wahrscheinlich werden die vorhandenen Bänke wieder an den Stellen aufgestellt wo sie vorher standen, nur um 180° gedreht, also mit Blickrichtung UGA. Dies erfolgt im Zuge der Anlage der Ablagefläche im Herbst 2015. Der Rasen auf der UGA kann erst angesät werden wenn es kühler und regnerischer wird, da wir sonst keine Möglichkeit sehen, dass dieser auch aufgeht.

V: EB Stadtpflege
WV 15.10.2015

Das Feld links hinter der Trauerhalle befindet sich in einem gepflegten Zustand. Dort werden die Wege von den Pflegenden ausgeharkt, Erdreich ist aufzufüllen.

In Bearbeitung
V: EB Stadtpflege
WV 15.10.2015

Das neu angelegte Feld für Zweierurnengräber wurde angelegt und ist zwischenzeitlich bereits einmal in Anspruch genommen worden.

Da einige Steine den Anschein machten schief oder nicht standfest zu sein, wurde auf die Standsicherheitsprüfung durch den Stadtpflegebetrieb hingewiesen, die jährlich stattfindet.

Die Trauerhalle macht optisch einen sehr guten Eindruck. Hier wurde lediglich auf darauf hingewiesen, dass der Sockel/Fundament unschön aussehe. Laut Frau Krüger stellt dies jedoch keine Gefahr dar.

Auf der Bergstraße, ländlicher Weg in Richtung Mühlstedt sind Schlaglöcher, deren Beseitigung dem Straßenbaulastträger bereits angezeigt wurde.

Der Auftrag wurde für Herbst 2015 erteilt.

V: EB Stadtpflege
Kontrolle

3. Entwässerung, Lindenstraße1/Bergstraße Richtung Friedhof, Ecke Kreuzungsbereich Lindenstraße/Bergstraße 10a

Anordnungsverfügung an Grundstückseigentümer Bergstraße Nr. 10 a und Lindenstraße 1 wurde gefertigt und versendet. Termin zur Beendigung der Arbeiten ist der 31.12.2015.

Ermitteln Eigentümer Grundstückszuwegung hinter Lindenstr. 1
Das Grundstück befindet sich in Privatbesitz. Das Grundstück gehört zur Lindenstraße 1b (Flurstück 314/8).

Absenkung des Bordsteins in Höhe der Einmündung Bergstraße/Lindenstraße (ca. 2 m); Markierung der Fahrbahn, so dass der abgesenkte Bereich nicht zugeparkt wird
Markierung Fahrbahnbereich Lindenstraße/Bergstraße und Absenken der Bordkante

Die Absenkung wird nicht ausgeführt, da noch Gewährleistung auf dem Gehweg besteht; VZ 299; die Markierung des Großpflasters ist ineffizient, VBAO muss geprüft werden durch Amt 32

V: Amt 32

WV 15.10.2015

4. Bergstraße, Medienverlegung DVV

Die Begehung der Bergstraße ergab, dass der Deckenschluss nach Medienverlegung ordnungsgemäß ausgeführt wurde.

Das herunterhängende Kabel am Freileitungsmast in Höhe Bergstraße/Ecke Schlagbreite ist eingekürzt worden.

5. Profilierung der unbefestigten Fahrbahn Verlängerung Bergstraße/Grundstück Kolbe

Die Profilierung ist für Ende September 2015 vorgesehen.

6. Beseitigung der Mängel an den Spielgeräten auf dem Spielplatz am Bachgrund

Mängelprotokoll des EB Stadtpflege liegt im Ref. 08 vor.

Beim Rückbau eines kaputten Aufstiegs am Spielgerät Meinsdorf hat sich ergeben, dass ein weiteres Teil des Spielgerätes (Wackelbrücke) ebenfalls abgebaut werden musste (siehe Bilder 15 und 16). Damit schränkt sich der Spielwert weiter ein.

Beim Rückbau des kaputten Aufstiegs am Spielgerät Meinsdorf hat sich ergeben, dass ein weiteres Teil des Spielgerätes (Wackelbrücke) ebenfalls abgebaut werden musste. Damit schränkt sich der Spielwert weiter ein. Die Erneuerung wird in die HH-Planung 2016 aufgenommen.

Eventuell ist eine Instandsetzung auch noch im Jahr 2015 möglich.

V: EB Stadtpflege

WV 15.10.2015

7. Dorfteich am Europaplatz

Der Dorfteich am Europaplatz ist mit Schilf und anderen Pflanzen zugewachsen (siehe Bild 17).

Der Umfang der Arbeiten wurde ermittelt. Ein Kostenangebot wurde abgefordert, liegt aber noch nicht vor. Die Pflegearbeiten können ab 01.10.-28.02. durchgeführt werden (V: Amt 66-3) .

8. Unbefugte Nutzung durch Grundstücksanlieger / Rundbau Jeanne-D’Arc-Ring (Bilder 18 und 19).

Bzgl. der illegalen Nutzung der Grünfläche am Jeanne-d’Arc-Ring steht die Stellungnahme auf Grund fehlender Zuarbeiten des Amtes 65 noch aus.

V: EB Stadtpflege

WV 15.10.2015

Drei Grundstückseigentümern äußerten ihr Unverständnis gegenüber der Verfahrensweise. Sie regen an, dass der OR in solchen Fällen den Direktkontakt mit dem Bürger wählt.

9. Pflege der Grünfläche zwischen Jeanne-D’Arc-Ring 23 und Hainichte 3 (in Höhe Roter Brücke)

(siehe Bild 20 und 21).

Der Weg zur Hainichte (an der Roten Brücke) wird durch EB freigeschnitten.

Bezüglich der schilfbewachsenen Flächen hatten wir bereits im letzten Jahr zugearbeitet, warum dort keine Pflege stattfindet. Dies ist eine Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft → siehe B-Plan. Demnach ist die Fläche sich selbst zu überlassen.

http://intranet/Aemter/Stadtplanungsamt/content/bplan/Inhalte/184/B184_Rsl10_Planzeichnung_Satzung_199405.pdf

Auszug:

Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

• Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft

Alle auf der durch Pläneinzeichnung festgesetzten Fläche vorhandenen Gebüsche und Bäume sind zu erhalten, soweit sie als heimisch und standortgerecht gelten können. Nicht heimische und nicht standortgerechte Arten können ersetzt werden. Die neu anzulegenden Gebüsche werden im 1x1 m-Verband mit heimischen, standortgerechten Sträuchern bepflanzt. Die Gebüsche sind dauerhaft zu erhalten.

Die Flächen zwischen den Gebüschen werden als extensive Wiesen festgesetzt, die je nach Ausgangszustand entweder neu anzulegen oder aus vorhandenem Grünland zu entwickeln sind. Auf den Wiesenflächen werden an einigen Stellen hochstämmige Obstbäume gepflanzt. Diese sind dauerhaft zu erhalten. Die Ufergehölze entlang der Rossel sind durch ergänzende Baumpflanzungen so zu gestalten, daß an beiden Ufern wenigstens alle acht Meter ein heimischer, standortgerechter Baum steht.

Entlang beider Ufer der Rossel wird ein jeweils drei Meter breiter Streifen als Ufersaum festgesetzt. Bei breiteren Uferböschungen gelten diese als Ufersaum.

Die Fläche zwischen Rossel der östlich anschließenden Bebauung im Norden des Plangebietes ist sich selbst zu überlassen (natürliche Sukzession, keine Pflege- und/oder Pflanzmaßnahmen).

zu TOP 7. vom 11.06.2015

Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (Sachstand)

Die 8 Anträge wurden abschließend bearbeitet, die Auszahlungsanordnungen veranlasst. Im Einzelnen sind dies

- Anteilfinanzierung Erntedankfest – HV Meinsdorf e.V.
- Anteilfinanzierung für Notebook - Anglerverein Meinsdorf von 1977 e.V.
- Anteilfinanzierung geselliger Abend n. Ausbildung – FF Meinsdorf
- Anteilfinanzierung Ausbildungswochenende mit Elternabend – Jugendwehr Meinsdorf
- Anteilfinanzierung –Jugendfeuerwehrzeltlager in Sollnitz - Jugendwehr Meinsdorf.
- Anteilfinanzierung – Stadtjugendfeuerwehrzeltlager – Jugendwehr M.
- Anteilfinanzierung Highland Games – FF Meinsdorf (**ausgefallen**) –
Rückgabe FM-Bescheid/Rückzahlung der Mittel – V: FF Meinsdorf

- Anteilsfinanzierung – Kauf Aufsitzrasentraktor – FF Meinsdorf

zu TOP 5.4.3 vom 11.06.2015

Herr Gleichmann – Sachstand: Auflagen Rad-/Gehweg Weg Bergstraße in Richtung Trockentunnel

Ein Teil der Auflagen wurde erfüllt.

Das Ergebnis der Anhörung bezüglich Ausnahmegenehmigung ist noch offen.

V: Amt 32

WV 15.10.2015

zu TOP 6.2 vom 07.05.2015

2 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (VS 92, OG Meinsdorf und GS Meinsdorf)

Zuwendungen wurden erteilt, die Auszahlungen sind erfolgt.

zu TOP 6.1 vom 07.05.2015

Patenschaften 2015

Die Freigaben für die Patenschaften liegen vor. Zwischenzeitlich sind die Auszahlungen angeordnet worden.

zu TOP 4.4.3 vom 07.05.2015

Herr Dreibrodt – Ausplatzungen an der Bordanlage an den Übergängen im Kreisel Meinsdorf

Der Zustand liegt weiterhin unter Beobachtung.

zu TOP 4.4.2 vom 07.05.2015

Herr Natho – Aufbringen eines Zebrastreifens in Höhe des Übergangs zum Kiga Buratino in der Kreisstraße

Zwischenzeitlich ist die Stellungnahme des Amtes 32 eingegangen, sie lautet wie folgt:

Die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der Kreisstraße im Bereich Kiga wurde geprüft. Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) sind nur einzurichten, wenn sie zwingend erforderlich sind. Die Anlage eines Fußgängerüberwegs richtet sich grundsätzlich nach der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) und ist an örtliche und verkehrliche Voraussetzungen geknüpft. Bei Verkehrserhebungen konnte festgestellt werden, dass in der Spitzenstunde ca. 240 Kfz/h die Kreisstraße befahren. In Kombination mit der Fußgängerstärke, welche nach Einschätzung der Fachbehörde nicht mehr als 50 Fußgänger pro Stunde beträgt, befindet sich dieser Bereich außerhalb des möglichen und empfohlenen Einsatzbereiches für Fußgängerüberwege. Weiterhin muss ein FGÜ auf dieser Straße aus 100m Entfernung erkennbar sein. Bei Errichtung südlich der Bushaltestelle wäre dies auf Grund der Lage hinter einer Kurve nicht gegeben. Die Voraussetzungen zur Errichtung eines FGÜ sind nicht erfüllt, daher kann eine Anordnung des FGÜ nicht erfolgen.

Durch die Fachbehörde wird jedoch geprüft, ob die vorhandenen Wegebeziehungen im Bereich der Kiga auf der Ostseite der Kreisstraße baulich ertüchtigt werden können, um deren Zugänglichkeit zu verbessern.

V: Amt 32; Amt 66

WV 12.11.2015

zu TOP 4.4.1 vom 07.05.2015

Herr Koroll – Verschnitt der Sträucher in der Hainichte (Einmündungsbe- reich Lindenstraße)

Der Rückschnitt ist erfolgt.

zu TOP 8.1 – 8.3 vom 08.04.2015

3 Anträge auf Gewährung einer Zuwendung

Die Auszahlungen sind erfolgt.

zu TOP 5.2 vom 08.04.2015

Information der DSV zu Standortvorschlag Verteilerschrank erledigt

zu TOP 4.4.1 vom 12.03.2015

Herr Gleichmann – Information zum Stand des satzungsgerechten Ab- wasseranschlusses in der Bergstraße 72

Mit Datum 23.08.2015 hat der Grundstückseigentümer den Anschluss an den Mischwasserkanal durchgeführt und entsprechende Nachweise beigelegt.

zu TOP 4.4.1 vom 05.02.2015

Herr Koroll, Herr Gleichmann – Erweiterung/Verbesserung der Beleuch- tung der Hainichte

Um Terminverlagerung auf den 15.10.2015 wird gebeten, da die Beteiligung mehrerer MA erforderlich ist.

WV 15.10.2015

zu TOP 6.2 vom 06.11.2014

BA Herr Stier – Umrüstung der Dachflächenentwässerung der Grund- stücksanlieger Lindenplatz Meinsdorf – Vereinbarung OT

Das Anliegen befindet sich in Bearbeitung.

V: Ref. 08

WV 15.10.2015

zu TOP 4.1 vom 15.03.2014

BA Herr Schlegel, Tulpenweg 54 – Befestigung Seitenstreifen

Die Maßnahme wird vom TBA in 2015 realisiert (Budget Unterhalt Ortschaf-
ten).

Polizei:

Herr PHM Kersten stellte den zweiten Regionalbereichsbeamten für den Be-
reich Roßlau, Meinsdorf, Rodleben vor.

Herr Obersteiner wird vorwiegend Meinsdorf in seinem Aufgabengebiet be-
treuen. Herr Kersten und Herr Obersteiner vertreten sich gegenseitig.

Beide werden zum Erntedankfest Präsenz zeigen.

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Dreibrod

- sendet besonderen Dank an den Heimatverein.
- Merkt an, dass Schlaglöcher in der Hainichte hinderlich sind. Der OR wurde informiert, dass im Zuge der Profilierung vom EB Stadtpflege die Schlaglöcher beseitigt werden.
- bemängelte die Scheibe des Schaukastens.
Frau Krüger:
OR hatte sich verpflichtet 2 Angebote einzuholen. Bisher liegt lediglich 1 Angebot vor. Es ist auch festzustellen, dass der Schaukasten nutzbar ist.

Herr Natho

- bemängelte die Situation in Bahnhofstraße / Ecke Kohlenstraße in Höhe Grundstück Fittkau. Dort sollte ein generelles Halteverbot eingerichtet werden, da er im Zuge einer KFZ-Schulung festgestellt habe, dass es nur spärlich Ausweichmöglichkeiten für entgegenkommende Fahrzeuge gebe. Lt. Herrn PHM Kersten gilt in einem Einmündungsbereich ein generelles Parkverbot von 5m.
z.Ktn.: Amt 32
- erörterte, dass die Zweier-Urnenanlage auf dem Friedhof mitten im Weg angelegt wurde und die Steine stören. Seines Erachtens wurde sich auf das legen von Platten geeinigt. Hinweis auf Friedhofssatzung
z.Ktn.: EB Stadtpflege, Friedhofsverwaltung
- die Situation an der Roten Brücke bzgl. des Schilfs wurde beanstandet. Es wurde beobachtet, dass sich das Wasser stauet und nicht richtig abfließen würde. Zur Regulierung des Wasserstandes habe man das Wehr aufgemacht, jedoch habe es sich dadurch nur an anderer Stelle gestaut.
LHW, FF, Amt 83

6 Einwohnerfragestunde

Frau Klee

- Bemängelte die fehlenden Hinweise bzgl. der Busfahrplanänderungen, sowie deren Erscheinungsbild. Auch war sie sehr verwundert über den Rückbau der Bushaltestellenhäuschen. Der neue Anbieter soll Fa. Omnibus Müller sein. Die Fahrpläne seien kaum zu erkennen, außerdem hätte man die Bürger besser informieren müssen
z.Ktn.: Amt 66, DVG
- Der Arnsdorfer Weg habe kein Amtsblatt bekommen

- FL: Information an die Redaktion des Amtsblatts
- Regte die Gründung einer Mitfahrerbank an, an dieser sollte man sich stellen können um dann von Vorbeifahrenden in die Richtung in die man fahren möchte mitgenommen zu werden.
Frau Krüger wies darauf hin, dass dies nur in Eigeninitiative der Bürger geschaffen werden könne

Herr Felsch:

- Informierte über den Graben am Europaplatz 1 und 2, dort seien Pappeln, die evtl. einen Rückschnitt benötigen.
Es wurde informiert, dass der EB Stadtpflege bereits informiert sei und die Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist.
z.Ktn.: EB Stadtpflege

7 **Zuwendungsanträge**

- 7.1 Antragsteller: Ortsgruppe Senioren VS
Gegenstand der Antragstellung: Weihnachtsfeier mit Präsenten

Gesamtkosten	1.720,00 EUR
Eigenmittel	1.118,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	602,00 EUR = 35 %

Abstimmungsergebnis:5:0:0

- 7.2 Antragsteller: GS Villa Kunterbunt
Gegenstand der Antragstellung: Adventsmarkt

Gesamtkosten	700,00 EUR
Eigenmittel	455,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	245,00 EUR = 35 %

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 7.3 Antragsteller: KITA
Gegenstand der Antragstellung: Neues Spielmaterial

Gesamtkosten	1.620,00 EUR
Eigenmittel	1.200,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	420,00 EUR = 25,93 %

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

7.4 Antragsteller: evangelische Kirchengemeinde
Gegenstand der Antragstellung: Kirchenweihstage

Gesamtkosten	475,00 EUR
Eigenmittel	308,75 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	66,25 EUR = 13,95 %

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

10 Schließung der Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 15.10.2015 statt.

Weitere Termine:

15.10.2015 Treffen OR, Amt 61, Ref. 08 zu Neuaufstellung FNP

Dessau-Roßlau, 20.11.15

Hans-Peter Dreibrod
Ortsbürgermeister

Kristin Ziemer
Schriftführer